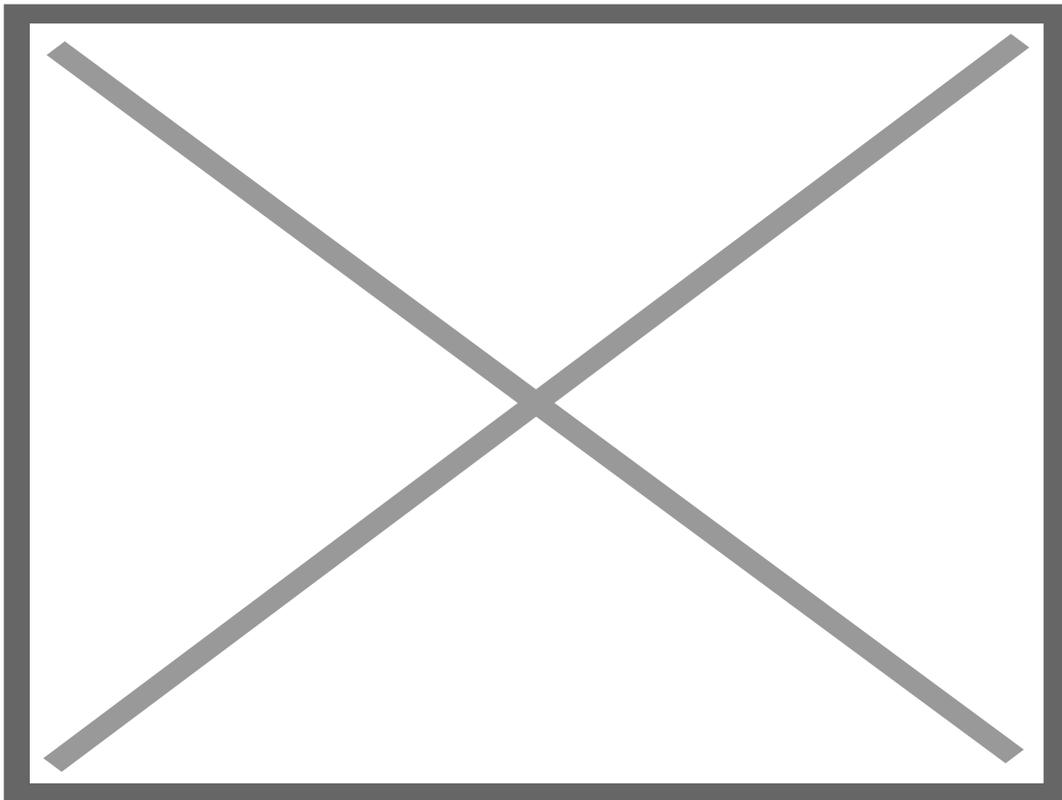




BÖKLUNDER SPORTSCHÜTZEN

Aufstieg in die 2. Bundesliga knapp verpasst



Am 22.02.2015 war es für die Böklunder Sportschützen wieder soweit. Zum vierten mal in Folge, im vierten Jahr der Verbandsliga und zum zweiten mal als Meister fuhren sie zur Relegation der 2. Bundesliga Nord nach Hannover. Zum ersten mal wurde das Ziel

Delegation der Böklunder Sportschützen:

v.l. Silke Holmer, Jana Holmer, Axel Holmer, Marc Bock, Nico Holmer, Kristin Mattsen, Axel Krückeberg, Annette Meinhardt, Markus Behmer, Uwe Lorenzen

es fehlt Bernd Görges

Foto: Bernd Görges

Aufstieg ausgegeben. Die Chancen war in diesem Jahr auch im einen Platz größer, da die ersten 3 der Relegation aufsteigen sollten. Mit 11 Böklundern fuhr eine kleine Delegation nach Hannover. Besonders war dabei, das 6 Schützen dabei waren, da Bernd Görges als neues Mitglied bei den Böklunder Sportschützen mit nach Hannover fuhr, aber noch für seinen alten Verein Wandsbeker Schützengilde antrat.

Wie schon die Jahre zuvor, reiste die Delegation schon am Samstag an und konnte so frisch am Sonntag zum Schießstand fahren. Der erste Start fand um 10:30 Uhr statt, so konnte man sich schon mal den ersten Durchgang und die ersten 6 Mitstreiter um den

Aufstieg anschauen. Den ersten Durchgang selbst schloss die Mannschaft dann ordentlich mit 1802 Ringen auf Rang 5 ab, wenn auch nicht jeder Schütze zufrieden war. 367 Ringen für Kristin Mattsen, 357 Ringen für Axel Krückeberg und 356 Ringen für Markus Behmer lag im normal erreichbaren Bereich für die Schützen. 343 Ringe für Axel Holmer, waren aber weit unter den Erwartungen von Axel und machten ihm sehr zu schaffen. Anders Marc Bock, der mit 379 Ringen bester Schütze im ersten Durchgang war.

Im 2. Durchgang wollte die Mannschaft dann noch einen drauf legen. Dies gelang nur Kristin Mattsen nicht, die mit 360 Ringen als einzige unter dem Ergebnis des ersten Durchgangs blieb, aber dennoch gute 727 Ringe Gesamt erreichen konnte. Axel Krückeberg konnte einen Ringen auf 358 Ringe und Markus Behmer 7 Ringe auf 363 Ringe dazu legen. Sie erreichten zwar beide nicht den 9er Schnitt, aber mit 715 Ringen für Axel und 719 Ringe für Markus reihten sie sich gut im Mittelfeld ein. Marc Bock schoss erneut sehr gute 379 Ringe. Wenn er auch damit im 2. Durchgang nicht der beste Schütze war, reichte es um in der Addition beider Durchgänge deutlich mit 7 Ringen Vorsprung und 758 Ringen bester Einzelschütze der Relegation zu sein. Axel Holmer hatte den ersten Durchgang zu verdauen und war ernsthaft am überlegen den zweiten nicht zu schießen. Aber aufgeben gilt nicht, so trat er nicht nur zum zweiten Durchgang an, sondern egalisierte sein Ergebnis aus dem ersten Durchgang mit sehr guten 372 Ringen. So schaffte er in der Addition auch 715 Ringe und sicherte den Böklunder Sportschützen mit 1832 Ringen im zweiten Durchgang den 5. Platz von 9 in der Relegation. Mit nur 15 Ringen Abstand zum 3. Platzierten Wandsbeker Schützengilde, war der Aufstieg nur knapp verpasst, trotzdem waren alle froh über das beste Ergebnis in der Relegation der Vereinsgeschichte. Pech ist das aber für die 2. Mannschaft der Böklunder Sportschützen, die nun nicht in die Verbandsliga aufsteigen können, da nur eine Mannschaft pro Verein in der Verbandsliga schießen darf.